

Protokoll Mitgliederversammlung BISS - BürgerInitiative Stille Schiene Hockenheim e. V.

Dienstag, 21.07.2026

Ort: Stadthallen Restaurant Rondeau Hockenheim

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 20.53 Uhr

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand

Vorstandsvorsitzender Lothar Gotthardt begrüßt als Leiter der Mitgliederversammlung die Mitglieder und Gäste und stellt fest:

- die Einladung zur Mitgliederversammlung erfolgte fristgerecht per E-Mail bzw. persönlicher Zustellung.
- zur Tagesordnung gingen keine Ergänzungen oder Einwände ein; sie gilt somit als angenommen.
- anwesend sind 15 Mitglieder und vier Gäste.

Für eine Mitgliederversammlung sind sieben Mitglieder notwendig und somit ist man beschlussfähig.

- Christian Kramberg führt das Protokoll.
- Entschuldigt sind Dr. Werner Aufsattler, Eberhardt Ballonier und Dietrich Tilch.

TOP 2 Rechenschaftsbericht (2024) des Vorstands

Der Vorstandsvorsitzende entschuldigt die verspätete Mitgliederversammlung, da man auf die Zugzahlen für 2040 warten wollte, die seit drei Jahren angekündigt sind.

Aktuell hat der Verein 89 Mitglieder (49 Zahler und 40 Familienmitglieder).

In 2024 konzentrierten sich die Aktivitäten des BISS-Vorstands auf die Teilnahme an den nachfolgend genannten Dialogforen und der zugehörigen Workshops:

12. Dialogforum (23.04.2024)

- Betrachtung kritischer Stellen

13. Dialogforum (16.09.2024)

- Tunnel Rastatt

14. Dialogforum (13.11.2024)

- Untersuchung Mannheim
- Tunnel/Rangierbahnhof, Karlsruhe Güterbahnhof

Danach präsentiert Lothar Gotthardt zwei Folien zu Schallschutzmaßnahmen und deren Grundlagen sowie eine Folie zur Machbarkeit eines Bahntunnels (Variante M3) in Mannheim. Die letzte Folie stellt nochmals den Untersuchungsaspekt der menschlichen Gesundheit der verschiedenen Varianten dar. Die präferierte Variante R4 tangiert von

Mannheim bis Karlsruhe rund 22.000 Wohneinheiten. Dies betrifft rund 46.000 Menschen; schwerpunktmäßig in Hockenheim, Neulußheim und Waghäusel.

TOP 3 Rechenschaftsbericht (2024) des Kassenwarts

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder in Abwesenheit des Kassenwarts Eberhardt Ballonier über die Einnahme und Ausgaben des Jahres 2024. Auch im Berichtsjahr konnte man ein positives Ergebnis erzielen und das Gesamtvermögen ausbauen. Fragen gab es hierzu keine.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Kassenprüfer Werner Zimmermann verliest den mit Dietrich Tilch am 2. März 2025 erstellten Prüfbericht. Er bescheinigt dem Kassenwart Eberhardt Ballonier eine vorbildliche Kassenführung und bittet die Mitgliederversammlung um Entlastung des Kassenwarts sowie des Vorstands.

TOP 5 Entlastung des Kassenwarts

Der Kassenwart Eberhardt Ballonier wird mit 15 Ja-, Null Nein-Stimmen und keiner Enthaltung für das Jahr 2024 entlastet.

TOP 6 Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand mit Lothar Gotthardt, Konrad Sommer und Dr. Werner Aufsattler wird für das Jahr 2024 mit 13 Ja-, Null-Nein-Stimmen und ohne Enthaltungen Entlastung erteilt.

TOP 7 Neuwahlen

Der Vorsitzende informiert die Mitglieder über das Ausscheiden von ca. 20 Mitgliedern in den letzten 2-3 Jahren, da sie keine Entwicklung im Lärmschutz sahen und leider das Engagement der Stadt Hockenheim bzw. der BI teilweise in Frage stellten. Außerdem verliert der Verein Leistungsträger, wie den stellvertretenden Vorsitzenden Konrad Sommer, durch Wohnortwechsel zum Ende des Jahres 2026 nach München und Dr. Werner Aufsattler, da er mit 78 Jahren den Prozess nicht mehr nachhaltig begleiten kann. Außerdem haben Barbara Itschner (Beisitzerin) und Dietrich Tilch (Kassenprüfer/Umzug nach Ketsch) den Verein verlassen. Hiermit werden ein stellv. Vorsitzender, zwei Beisitzer und ein Kassenprüfer für die Wahl benötigt.

Der Vorsitzende betonte, dass die Ämterbesetzung unbedingt erforderlich sei, da man verschiedene Arbeitsfelder abdecken muss (soziale Medien, Pressearbeit, Internet-Auftritt, öffentliches Recht, Planungsrecht, Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung usw.).

Außerdem müsse man die Bevölkerung mobilisieren, da man nur durch breiten Widerstand

einen geringstmöglichen Eingriff in die Hockenheimer Infrastruktur und einen umfänglichen Lärmschutz zum Erhalt der Lebensqualität erreichen könne.

Dagmar Kramberg stellt sich als Wahlleiterin vor und übernimmt mit Zustimmung der Mitglieder die Wahl. Zu wählen sind:

- Vorstandsvorsitzender
- 2 Stellvertreter
- Kassenwart
- 2 Kassenprüfer
- Beisitzende

Die Mitgliederversammlung verzichtet auf eine geheime Wahl und Lothar Gotthardt wird als einziger Kandidat für das Amt des Vorstandsvorsitzenden mit 14 Ja-, Null Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Für die Wahl der Stellvertreter kandidieren Konrad Sommer und Michael Redmann. Beide werden jeweils mit 14 Ja-, Null Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Beide bedanken sich und nehmen die Wahl an.

Als Kassenwart und einziger Kandidat wird Eberhardt Ballonier in Abwesenheit gewählt. Er hatte im Vorfeld seine Bereitschaft erklärt. Er bekommt 15 Ja-, Null Nein-Stimmen und keine Enthaltung.

Als Kassenprüfer stellen sich Werner Zimmermann und Johann Fitterling zur Wahl und werden in einem Wahlgang mit 13 Ja-, Null Nein-Stimmen und zwei Enthaltungen gewählt. Beide nehmen die Wahl an.

Als Beisitzer stellt sich Christian Kramberg zur Verfügung und wird mit 14 Ja-, Null Nein-Stimmen und einer Enthaltung gewählt. Er nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Die Mitgliederversammlung bedankt sich bei der Wahlleiterin und den Gewählten.

TOP 8 Aktuelles

Stand der Umsetzung EBA-Bescheid an DB InfraGo vom 28.04.2026

Konrad Sommer berichtet über den Stand der Umsetzung des Eisenbahn-Bundesamt (EBA)-Bescheids an DB InfraGo AG vom 28.04.2026:

1. Die DB InfraGO AG hat an den mit Beschluss der Deutschen Bundesbahn vom 24.11.1981 planfestgestellten Betriebsanlagen auf dem Gebiet der Stadt Hockenheim für ergänzenden Schallschutz zu sorgen.
4. Die DB InfraGO AG hat dem Eisenbahn-Bundesamt bis zum 31.07.2026 einen Zeitplan für die Planung und Umsetzung der Maßnahmen vorzulegen. Der Antrag auf Planergänzung ist so schnell wie möglich einzureichen, spätestens jedoch bis zum 31.10.2027.
Fristverlängerungen sind rechtzeitig und begründet zu beantragen. Weitere Anordnungen bleiben vorbehalten.

Allerdings sind keine Mittel vorhanden bzw. eingeplant!

Stand NBS/ABS Mannheim – Karlsruhe www.mannheim-karlsruhe.de

Laut DB InfraGO AG schneidet die Vorzugsvariante R4 gesamthaft am besten ab. R4 greift am geringsten in die Landschaft ein und kann den größten Engpass frühzeitig auflösen.

Hierzu äußern Umwelt-Verbände Zweifel an der Umweltverträglichkeit der Variante R4 und in Berlin streitet man sich jetzt, ob derzeit geplante Neubauprojekte noch finanzierbar sind, da alle Budgets eigentlich für Sanierung und Instandhaltung von Bestandsstrecken benötigt werden. Die DB-Projekt-Teams für die Planung der NBS/ABS Mannheim-Karlsruhe befinden sich weitgehend im Zustand der Auflösung.

Christian Engel von der Stadt Hockenheim erläutert den aktuellen Stand der Raumverträglichkeitsprüfung und erklärt, dass erst im Planfeststellungsverfahren geklagt werden kann. Er betont die gute Zusammenarbeit mit der BI und man stehe mit der RA in Fridrich in engem Kontakt. Ziel muss eine Galerielösung als aktive Lärmschutzmaßnahme in Hockenheim wie in Südbaden sein.

Er kündigt noch eine Vorstellung der gemeinsamen Stellungnahme aller Bürgermeister aus der Region und BIs für Montag, 27.07.2026 um 17 Uhr am Bahnhof Schwetzingen an.

TOP 9 Sonstiges

Der Vorsitzende berichtet von der erfolgreichen Informationsveranstaltung am 10.06.2026 im Alten Bahnhof in Neulußheim mit über 90 Interessierten. Im Vorfeld wurden über 3.500 Flyer in Hockenheim und Neulußheim händisch verteilt. Die Landtagsabgeordneten Dr. Andre Baumann und Andreas Sturm, Bürgermeister Kevin Weirether sowie Mandatsträger aus Hockenheim und Neulußheim waren anwesend. Einige neue Mitglieder konnten gewonnen werden.

Für Herbst 2026 ist eine weitere Informationsveranstaltung in Hockenheim sowie die Mitgliederversammlung für 2025 in Planung.

Im Frühjahr 2027 ist die Mitgliederversammlung für 2026 mit Neuwahlen geplant.

Lothar Gotthardt bedankt sich ausdrücklich bei den ausgeschiedenen Amtsträgern Dr.

Werner Aufsattler, Dietrich Tilch und Barbara Itschner für die langjährige Mitarbeit.

Den anwesenden Mitgliedern und Gästen sowie Herrn Engel dankt er für ihr Kommen und schließt die Versammlung um 20.53 Uhr.

Hockenheim, 22.07.2026

Lothar Gotthardt (Vorsitzender)

Christian Kramberg (Protokollführer)